



Kindertagesstätte und Familienzentrum St. Marien

Auf dem Thie 7a

49124 Georgsmarienhütte

Tel.: 05401 / 3393-10 Leitung: Claudia Rohlauf

Tel.: 05401/ 3393-19 Stellv. Leitung: Esther Ohle

Tel.: 05401/ 3393-18 Sekretariat: Marita Beinlich

Fax: 05401 / 3393-29

Email: kigastmarien@pggo.de

Email: familienzentrum-st.marien@pggo.de

www.pggo.de



Informationsmappe

Inhaltsverzeichnis

1. Wir stellen uns vor
2. Gruppen – Telefonnummern – Fachpersonal
3. Eltern – ABC

1. Wir stellen uns vor

Unser Träger: Kath. Kirchengemeindeverband Kindertagesstätten
Georgsmarienhütte
Auf dem Thie 7
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401/

Kindertagesstätte: Kita und Familienzentrum St. Marien
Auf dem Thie 7a
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401/ 339310
E-Mail: kigastmarien@pggo.de
Homepage: www.pggo.de

Unsere Gruppen sind geöffnet von 08:00 Uhr – 13:00 Uhr/ 15:00 Uhr. Frühdienst bieten wir montags bis freitags von 07:30 Uhr – 08:00 Uhr.

Ferien und Schließungstage teilen wir unseren Eltern schriftlich mit. Ebenfalls sind diese Termine auch auf der Homepage zu finden. Unsere Einrichtung bietet Platz für 151 Kinder.

2. Gruppen – Telefonnummern – Fachpersonal

Gruppe 1 – Katzengruppe
Altersübergreifende Gruppe



Tel.: 339311
Theresa Ramthun-Ortmeyer
Antonella Di Lauro-Salkic
Handan Karakuzu

Gruppe 2 – Bärengruppe
Ganztagsgruppe



Tel.: 339312
Anja Höckerschmidt
Michelle Riepenhof
Selma Hirkic
Ella Vennemann

Gruppe 3 – Froschgruppe
Integrationsgruppe



Tel.: 339313
Marina Bekker
Claudia Schmidt
Jessica Schomäker
Rebecca Zimmer
Jamie Zellin

Gruppe 4 – Schmetterlingsgruppe
Ganztagsgruppe



Tel.: 339314
Hilke Westermeyer
Chantal Augustin
Madlen Knoll

Gruppe 5 – Mäusegruppe
Regelgruppe



Tel.: 339315
Julia Schröder
Verena Bensmann
Natascha Ertelt-Riemann
Eugenia Meinert
Iris Salzwedel

Gruppe 6 – Marienkäfergruppe
Regelgruppe



Tel.: 339316
Nicole Koch
Therese Ancilla
Nora Diener
Iris Salzwedel

Krippe – Villa Kunterbunt
Ganztagskrippe



Tel.: 339322
Rebecca Schumacher
Tanja Lemper
Nicole Mann
Meike Hungermann

Zusätzliches Fachpersonal		Ella Vennemann Pajtesa Nimani-Gashi Derya Bal Jamie Zellin Elisabeth Frankenberg Viktoria Felk Esther Ohle
Hauswirtschafterin/ Reinigung		Monika Brinkschröder Shkendje Morina Shyrethe Morina Valbone Morina
Frühbetreuung/Mittagsbetreuung		Mitarbeiterteam
sonstige Mitarbeiter		Auszubildende, Sprachförderkraft, Praktikanten, Frühförderung, Ergotherapeuten, Reinigungskräfte, Sekretärin, BUFDIs/ FSJler, Hausmeister

3. Eltern – ABC

A

Ausflüge:

Im Kindergartenjahr machen wir verschiedene Ausflüge mit den Kindern (Theater, Freilichtbühne, Wanderungen, etc.).

Allergien und/oder chronische Krankheiten:

Müssen der Kita rechtzeitig mitgeteilt werden, siehe Hinweise.

Anmeldungen:

Die Neuanmeldungen für das kommende Kita-Jahr sind immer bis zum 30. November über das Onlineportal der Stadt Georgsmarienhütte.

Abmelden:

Sollte Ihr Kind einmal krank sein, zur Kur oder einfach mal in den Urlaub fahren, so melden Sie es in der jeweiligen Gruppe oder über die Kita App ab.

Aufsichtspflicht:

Die Aufsichtspflicht der Erzieherinnen beginnt mit der Begrüßung des Kindes und endet mit der Verabschiedung des Kindes.

„Die Aufsichtspflicht des Trägers der Kindertagesstätte beginnt mit der Übergabe des Kindes an das jeweilige pädagogische Fachpersonal in der Gruppe und endet bei Beendigung der Betreuungszeit mit der Übergabe an eine sorgeberechtigte Person, insofern nicht etwas anderes vereinbart ist.“ (Quelle: Betreuungsvertrag)

B

Brotdosen:

Für das Frühstück sollten kindgerechte, leicht zu öffnende Brotdosen mitgegeben werden.

Betreuungsvertrag:

Bitte schauen Sie regelmäßig in Ihr Exemplar rein, um uns gegebenenfalls Änderungen mitzuteilen.

C

Christliche Erziehung in der kath. Kita St. Marien:

- Gottesdienste: Diese finden zu Erntedank, St. Martin, Einschulung, Aschermittwoch, Palmsonntag, etc. statt. Von der Gemeinde werden Kleinkindergottesdienste angeboten. Hierzu sind immer alle Familien mit Kindern eingeladen.
Ebenso behandeln wir in der Osterzeit verschiedene religiöse Themen und Bräuche.
- Unsere religionspädagogische Fachkraft gestaltet einmal im Monat eine „Sternstunde“ mit allen Kindern im Turnraum
- Beten: Es wird jeden Morgen im Begrüßungskreis ein gemeinsames Gebet gesprochen oder ein Lied gesungen. Mittags vor dem gemeinsamen Essen wird dieses Ritual wieder aufgegriffen.

D

Danke:

„Danke schön“ möchten wir allen sagen, die unsere Arbeit „ehrenamtlich“ und „hauptamtlich“ mitgestalten.

E

Elterngespräch/ Elternabende:

Wir wissen, dass es Sie sehr interessiert, wie sich Ihr Kind bei uns in der Einrichtung verhält und entwickelt, deshalb laden wir Sie nach Absprache zu Elterngesprächen und Elternabenden in die Kita ein.

Selbstverständlich führen wir gerne mit Ihnen ein sog. Tür- und Angelgespräch, in dem wir uns kurz über Situationen und Fragen des Vormittags austauschen können.

Elternbeirat:

Am Anfang des Kita-Jahres wählt jede Gruppe zwei Elternvertreter. Diese treffen sich dann 2 - 3 x im Jahr mit den Trägern der Kirche und der Kita-Leitung in einer Sitzung, um die Arbeit in der KITA zu unterstützen.

Erste Hilfe:

Die Erzieherinnen besuchen alle zwei Jahre einen 1. Hilfe Kurs

F**Förderverein:**

Der Förderverein besteht seit 1989 um die Kita in den pädagogischen und kulturellen Aufgaben zu unterstützen. Es werden immer engagierte Eltern und Großeltern gesucht, die sich mit jährlichen Spenden und/oder tatkräftiger Unterstützung einbringen möchten.

Familienzentrum:

Familienzentren bieten für Kinder, Eltern und Familien Angebote in der Freizeit an. Der Begriff Familienzentrum bezieht sich auf Kindertagesstätten, die Knotenpunkte in einem Netzwerk bilden, das Kinder individuell fördert sowie Familien umfassend berät und unterstützt. Ziel ist die Zusammenführung von Bildung, Erziehung und Betreuung als Aufgabe der Kindertageseinrichtungen mit Angeboten der Beratung und Hilfe für Familien. Bitte beachten Sie das Jahresprogramm.

Fortbildung:

An diesen nehmen die Erzieherinnen bzw. die Leitung regelmäßig teil, um sich über neue Konzepte, pädagogische und psychologische Entwicklungen zum Wohl des Kindes zu informieren.

Feste und Feiern:

Im Kita-Alltag feiern die Kinder viele Feste, wie Geburtstage, Erntedank, Rosenmontag, etc.

Frühstück:

Brot, Obst, Müsli, Joghurt (keine Milchschnitten, etc.) wird täglich eingenommen. An Festen, Geburtstagen oder beim gesunden Frühstück kann auch mal gemeinsam gegessen werden. Getränke bekommen die Kinder von der Kita gestellt (Kakao, Milch, Wasser)

Fotograf:

Jedes Kita-Jahr kommt uns, meistens zum Herbst hin, ein Fotograf besuchen, um aktuelle Gruppenfotos und Einzelaufnahmen zu machen.

Fotos:

Symbole, wie Fotos von den Kindern, helfen ihnen, ihren Haken für die Jacke oder ihre Schublade zu finden.

G

Gummihose:

Jedes Kind sollte eine Gummihose, Regenjacke und Gummistiefel im Fach stehen haben, damit sie auch bei schlechtem Wetter nach draußen können. Die Sachen müssen bitte mit einem Namen versehen werden.

H

Helper:

Freiwillige Elternhelfer für Feste sind gerne gesehen. Ohne freiwillige Arbeit der Eltern wären so einige Feste gar nicht durchführbar.

I

Ideen:

Für Ihre Ideen, Wünsche und Anregungen während der gesamten Kita-Zeit sind wir stets offen und dankbar.

Informationen:

Alle wichtigen Informationen finden Sie immer in den Elternbriefen und vor allem in der APP

J

Jahresplanung:

Am Anfang des Kindertagesstättenjahres legen wir alle wichtigen Termine für das gesamte Jahr fest. Bitte bewahren Sie diesen Zettel sorgfältig auf.

K

Krankheiten:

Wenn Ihr Kind krank ist, gehört es nicht in die Kita. Bei Infektions- und Viruserkrankungen benachrichtigen Sie bitte die Kita umgehend (siehe Betreuungsvertrag).

Kritik:

Ihre sachliche, ehrliche und offene Kritik ist unsere Chance Dinge zu ändern. Bitte scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen.

Kleidung:

In der Kita brauchen die Kinder bequeme Kleidung, die auch schmutzig werden darf. Trotz Malkittel kann sich immer mal Farbe oder Klebstoff auf die Kleidung der Kinder schleichen.

Kinder:

Unsere Kita ist ein Ort, wo Kinder

- gefördert werden
- Geborgenheit und Zuneigung erfahren
- Kompetenzen entwickeln können
- soziales Miteinander erlernen können
- Raum zum Erfahren und Experimentieren haben

L

Läuse:

Sie sind keine Krankheit, die durch Unsauberkeit entstehen und können jede Familie betreffen. Bitte informieren Sie uns dann möglichst schnell, damit wir eine weitere Ausbreitung verhindern können (siehe Krankheiten).

M

Masern:

Ihr Kind darf die Einrichtung nur mit ausreichendem Masernschutz besuchen.

Medikamente:

Diese dürfen von Erzieherinnen nicht verabreicht werden.

„Kinder, die infolge von einer akuten Erkrankung noch auf die Gabe von Arzneimitteln angewiesen sind, sollen Zuhause betreut werden, auch wenn keine Ansteckungsgefahr mehr von den Kindern ausgeht.“ (Quelle: Bistum Osnabrück)

Morgenkreis:

Der Morgenkreis ermöglicht den Kindern einen gemeinsamen Start in den Tag. Es wird gebetet/ gesungen und die Angebote des Tages werden vorgestellt.

Mittagessen:

Ab 12:00 Uhr/ 13:00 Uhr wird in den Ganztagsgruppen das Mittagessen eingenommen. Gerne dürfen Sie das Mittagessen, welches Ihr Kind nicht in der Einrichtung gegessen hat, mitnehmen. Wir weisen Sie darauf hin, dass das Essen in der Kindertagesstätte bei Anlieferung die erforderlichen Temperaturen hatte. Bei Mitnahme des Essens sind Sie eigenständig dafür zuständig, die erforderliche Kühlkette einzuhalten.

N

Namensschilder:

Gummihose, etc. Ihres Kindes sollte mit einem Namensschild versehen sein, damit es zu keinen Verwechslungen kommt.

O

P

Pinnwand:

Hier haben die Eltern die Möglichkeit, Informationen an andere Eltern weiterzugeben. Ebenfalls finden Sie an der Pinnwand Aushänge von Veranstaltungen und aktuelle Ereignisse.

Pünktlichkeit:

Pünktlichkeit ist in den Regelgruppen sehr wichtig, um einen geregelten Tagesablauf für die Kinder zu haben. Morgens bringen Sie die Kinder bitte zwischen 08:00 – 08:30 Uhr und mittags können Sie die Kinder ab 12:45 Uhr wieder abholen.

Q

R

Ruhephasen in der Ganztagsgruppe:

Neben der Bewegungsphase benötigen Kinder eine Ruhephase, um Gelerntes zu verinnerlichen und um neue Kräfte und Energien zu schöpfen.

S

Spenden:

Hierüber freuen wir uns immer.

Saft/ gesundes Frühstück:

Dieses wird gemeinsam in den Gruppen eingenommen, entweder bekommt jedes Kind einen Mitbringzettel mit oder es wird gemeinsam eingekauft. Milch, Kakao und Wasser wird zum Trinken angeboten.

Sonnencreme:

Bitte cremen Sie Ihr Kind morgens ein. Sollte Ihr Kind nachgecremt werden müssen, stellen wir Sonnencreme zur Verfügung.

T

Taschentücher:

Taschentücher finden im Rucksack oder der Tasche Ihres Kindes immer einen Platz. Selbstverständlich freuen wir uns auch über Taschentuchspenden für unsere kleinen Schnupfnasen und große Tränen.

Turntage:

Geturnt wird in der Kindertagesstätte. Die Tage werden in den Gruppen bekannt gegeben.

Turnbeutel:

Im Turnbeutel sollte sich nur Turnzeug befinden. Der Turnbeutel soll an den Jackenhaken Ihres Kindes gehangen werden.

U

Unfälle:

Diese können immer mal passieren und sollten umgehend gemeldet werden, damit ein entsprechender Unfallbericht geschrieben werden kann. Als erstes werden selbstverständlich immer der Notarzt und dann Sie benachrichtigt.

V

Verträge:

Bitte geben Sie diese zeitnah zurück, Ihr Kind kann die Einrichtung sonst nicht besuchen.

W

Wassermatschanlage:

Die Matschanlage wird bei gutem Wetter in Betrieb genommen.

Windeln:

Sollte Ihr Kind noch gewickelt werden, geben Sie ihm diese bitte mit in die KITA. Feuchttücher stellen wird.

XYZ

Anmerkung: Es treffen nicht alle Punkte auf die Krippe zu.

Hausregeln: Kranke Kinder

Kinder mit ansteckenden Krankheiten dürfen eine Kindertagesbetreuung nicht besuchen.

Das empfiehlt der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzt*innen e.V. (BVK).

Diese Empfehlung gilt auch bei uns.



3x am Tag Zähneputzen:
nach dem Frühstück, mittags
und vor dem Schlafengehen



Zwischen Zähneputzen am Morgen und Mittagessen:
nur zahngesunde Lebensmittel anbieten



Süßes nur in Maßen –
eine Kinderhand voll am Tag genügt – und lieber innerhalb kurzer Zeit als über den Tag verteilt.
Danach am besten Zähne putzen



Zahngesunde Snacks
enthalten keine freien Zucker und müssen gut gekaut werden.
Als Getränk nur Wasser oder ungesüßte Tees anbieten

Kleinkinder möglichst früh von der Nuckelflasche entwöhnen und **aus dem Becher trinken lassen**

Sonnenschutz – wir passen auf!

Die Haut der Kinder ist viel empfindlicher als die von Erwachsenen.
Sie muss besonders gut vor Sonne geschützt werden.



DOWNLOAD UNTER:
www.kinderkinder.dguv.de

Text: **Gesa Fritz**, Redaktion KinderKinder
Illustration: Anna-Lena Kühler

Kleidung schützt

Sonnenschutz durch Kleidung
ist wirksam und einfach.
Sonnengerechte Kleidung bedeckt
möglichst viel vom Körper.



langarmiges Shirt
oder T-Shirt

eng gewebte und weit
geschnittene Stoffe

möglichst lange Hose
oder Rock

Kappe oder Tuch
mit Schirm und Nackenschutz. Gesicht, Nacken und Ohren sind besonders empfindlich

Schuhe, die den Fuß weitgehend bedecken – auch den Fußrücken und die Ferse

Zusätzlich: Sonnencreme

Alle unbedeckten Körperstellen mit Sonnenschutzmittel eincremen.
Die Eltern cremen die Kinder vor der Kita ein. In der Kita wird nachgecremt.



viel hilft viel –
Sonncreme dick und gleichmäßig auftragen

hohen **Lichtschutzfaktor**
wählen (LSF50)

wasserfest und
ohne Duft- und Konservierungsstoffe

Stirn, Ohren, Nase,
Lippen, Kinn, Schultern,
Fußrücken sind „**Sonnenterrassen**“ –
besonders gründlich eincremen

